

## **Industrie- und Handelsverein der Region Frauenfeld (IHF) Protokoll der Generalversammlung vom 26. Februar 2024 im Casino Frauenfeld**

### **Statutarischer Teil**

#### **1. Präsenz und Konstituierung**

Pablo Moirón begrüsst die anwesenden IHF-Mitglieder sowie die Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien. Die Versammlung ist beschlussfähig. Auf die Wahl der Stimmzähler wird vorerst verzichtet und nur bei Bedarf zurückgegriffen.

#### **2. Protokoll der GV 2023 vom 20.02.2023**

Das Protokoll wurde im Vorfeld der Generalversammlung den Mitgliedern zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Pablo Moirón erörtert das fordernde politische und gesellschaftliche Umfeld mit Kriegen, Inflation, Zinsentwicklung, Personalmangel usw.. Die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz war bis Mitte des Jahres erfreulich, erfuhr jedoch dann einen deutlichen Abwärtstrend. Die weiterhin ungeklärten Beziehungen der Schweiz zur EU bewertet er als sehr unbefriedigend. Ebenso bestehen nach wie vor die demographischen Herausforderungen hinsichtlich Personalmangel, Altersvorsorge, Gesundheitskosten, Einwanderung etc.. Weiterhin konnte sich die Schweiz im Vergleich zu den umliegenden Ländern deutlich solider halten. Das mindert aber die aktuellen Herausforderungen keinesfalls.

Die fehlenden SNB-Millionen erhöhen den finanziellen Druck auf die Kantone was wiederum auf die Gemeinden durchschlägt. Die öffentliche Verwaltung gerät damit finanziell unter Druck.

Als kritische Themen die Stadt und Region Frauenfeld betreffend identifiziert Pablo Moirón die trüben Finanzaussichten, die angekündigte Erhöhung des Steuerfusses, die differenzierte Gewerbe- und Arealentwicklung, die unklare Liegenschaftenstrategie der Stadt, das Projekt Stadtkaserne und die zukünftige Energieversorgung.

Der IHF hat sich auf die Fahne geschrieben, diese Punkten weiterhin kritisch zu hinterfragen und konstruktiv mitzudiskutieren um «die Wirtschaft» als Grundpfeiler des Wohlstands zu erhalten und nachhaltig zu etablieren. Hierzu wird gerade die Gründung eines neuen Gremiums zum Austausch zwischen Stadt, GVF und IHF geprüft.

Der detaillierte Jahresbericht wird den Mitgliedern zugeschickt und unter [www.ihf.ch](http://www.ihf.ch) hinterlegt.

Zum Geschäftsgang 2023 der IHF-Mitgliedsfirmen sind folgende Eckpunkte zu nennen:

- 58 Mitgliedsfirmen gehören dem IHF an und beschäftigen 6'362 Mitarbeitende.
- Die meisten Firmen verzeichneten einen ausgeglichenen Geschäftsgang, der in etwa den Erwartungen entsprach. Deutlich mehr Mitglieder verzeichneten jedoch einen rückläufigen Geschäftsgang.
- Die Anzahl der Lernenden ist mit 304 Lernenden um 3 Lehrstellen gestiegen, wobei die Zahl der technischen Lernenden leicht zugenommen hat und die der kaufmännischen Lernenden leicht zurückging.
- Der Anteil ausländischer Arbeitnehmenden rangiert mit 36% auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Gerold Eger referiert über die verschiedenen Aktivitäten, die im Bereich «Schule + Ausbildung» stattgefunden haben: Ein intensiver Austausch fand unter den jeweiligen Sparring-Partnern, wie Dialog Schule-Wirtschaft, Berufswahlparcours, LIFT oder in Zusammenarbeit mit der Kanti Frauenfeld statt. Er dankt allen IHF-Mitgliedern, die sich aktiv in den Ausbildungsprojekten engagieren. In Zeiten des Fachkräftemangels sind dies entscheidende «Investitionen» für die Zukunft. Ebenso bedankt er sich bei allen VertreterInnen und Mitwirkenden aus den verschiedenen Bildungsinstitutionen. Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bildung funktioniert seiner Meinung nach sehr gut.

Als besondere Events im vergangenen Jahr werden erwähnt:

- Der BZT-Anlass «Das Britische Empire in stürmischen Zeiten» im März mit Henriette Engbersen
- Der «Tag der Frauenfelder Wirtschaft» zum Thema «Menschen gewinnen» im September
- Der Besuch der Bioenergie Frauenfeld AG im Oktober
- Die jährlich wiederkehrenden Gespräche mit dem Stadtrat und dem GVF
- Die Infoveranstaltung «Geschäftsentwicklung & -perspektiven» im November

Andrej R. Jakovac ist neben Pablo Moirón im Vorstand der IHK vertreten. Er informiert über das Engagement der IHK für Wirtschaft und Gesellschaft hinsichtlich:

- Verkehr: BTS/OLS
- Zukunft: Digital & Innovation Campus Thurgau
- Schlanker Staat – «Diät durch Gewichtszunahme»
- Neue IHK-Präsidentin

#### **4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023**

Daniel Jud erörtert die Jahresrechnung 2023 und den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 7'200.10 ab. Die Versammlung nimmt beides einstimmig an und erteilt dem Kassier, den Revisoren und dem Vorstand einstimmig die Décharge.

## 5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2024

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen:

CHF 250.- Sockelbeitrag pro Firma, zuzüglich CHF 0.80 Ergänzungsbeitrag pro Mitarbeitende.

## 6. Budget 2024

Daniel Jud kommentiert die Position «Projekte», die, hauptsächlich aus Zeitgründen, mit CHF 10'632.25 bei weitem nicht ausgeschöpft wurde. Der IHF möchte aber daran festhalten die Wahrnehmung der Wirtschaft und Wirtschaftsakteure im kommenden Jahr weiter zu stärken und plant weitere Publireportagen in der «Frauenfelder Woche».

Die Versammlung akzeptiert einstimmig das Budget 2024.

## 7. Wahlen

Wiederwahl Rechnungsrevisoren

Thomas Müller und Beat Guhl stellen sich zur Wiederwahl als Rechnungsrevisoren zur Verfügung. Die Versammlung verdankt ihnen diese Bereitschaft mit einstimmiger Wahl und grossem Applaus.

## 8. Aktivitäten und Ausblick 2024

Nachfolgende Aktivitäten sind in der Agenda 2024 bereits fest eingeplant:

- 04.03.2024 Fachveranstaltung BZT «Menschen finden und binden»
- 25.04.2024 Generalversammlung IHK Thurgau
- 29.08.2024 DIALOG Schule – Wirtschaft
- 04.09.2024 Tag der Frauenfelder Wirtschaft
- 06./07.11.2024 Berufswahlparcours
- 11.11.2024 Geschäftsentwicklung/-perspektiven
- 24.02.2025 IHF Generalversammlung

Der statutarische Teil der Generalversammlung ist damit abgeschlossen.

### **Grusswort Dominik Diezi, Regierungsrat Thurgau**

Es folgt ein Grusswort des Regierungsrats Dominik Diezi in dem er betont, dass es die Aufgabe des Kantons ist die Anliegen der Unternehmen an den Bund zu kommunizieren und gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Wirtschaft zu schaffen.

### **Referat Jérôme Müggler, Direktor IHK, zum Digital & Innovation Campus Thurgau**

Die Generalversammlung wird mit einem Referat von Jérôme Müggler, Direktor IHK Thurgau, abgerundet. Das Thema: «Mehr Innovation und Forschung für den Wirtschaftsstandort Thurgau», Digital & Innovation Campus Thurgau zeigt auf, wie der Campus das Potential der Konstanzer Hochschulen nutzt und verstärkt um so die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Thurgaus zu steigern. Kundennutzen kann generiert werden indem Thurgauer KMU und Gewerbetreibende die angewandte Forschung nutzen um innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu entwickeln und spannende Technologien und Startups entstehen zu lassen.

### **Ende der Veranstaltung**

Pablo Moirón bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und Marita Schneider-Kuhn für die verlässliche Arbeit und das konstruktive Miteinander zum Wohle des IHF und seinen Mitgliedern. Mit einem weiteren Dankeschön an Redner, Gäste und Mitglieder schliesst er die Versammlung und lädt zum Apéro und anschliessendem Nachtessen mit angeregten Diskussionen ein.

Frauenfeld, 28.02.2024

Für das Protokoll

Marita Schneider-Kuhn